Stellenausschreibung

An der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Hahn-Flughafen** bei der Hochschulleitung – Büro für Hochschulentwicklung und Internationale Zusammenarbeit – eine Stelle in der

Sachbearbeitung Qualitätssicherung
(m/ w/ d)
(BesGr. A 11)

zu besetzen.

Folgende **Aufgabenschwerpunkte** gehören insbesondere zum Arbeitsfeld der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers:

- Planung und Durchführung von Evaluationen in Absprache mit der QM-Beauftragten
- Auswertung, Aufbereitung und Dokumentation der Evaluationsdaten
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Evaluationsinstrumenten und des Evaluationshandbuchs
- Mitarbeit in Gremien der Evaluation
- Unterstützung bei QS-Maßnahmen
- Mitarbeit im Berichtswesen der Hochschulleitung / Hochschulentwicklung
- Unterstützung in sonstigen Aufgaben des Direktionsbüros

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium oder vergleichbarer Abschluss der Sozialwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Bildungswissenschaften oder Psychologie
- Kenntnisse der Methoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und die Fähigkeit, Aufgaben nach Einarbeitungszeit selbstständig und verantwortungsvoll zu erledigen
- Die Fähigkeit, mit Belastungsspitzen umgehen zu können
- Fingerspitzengefühl und Diskretion im Umgang mit Menschen und sensiblen Daten
- Routinierter Umgang mit Office-Anwendungen (Word, Powerpoint, Excel, Outlook)
- Die Bereitschaft, sich in Umfragetools einzuarbeiten
- Interesse am Thema Aus- und Fortbildung der Polizei Rheinland-Pfalz
- Führerschein Klasse B

Für die Berufung in ein Beamtenverhältnis ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten notwendig, die nach Abschluss der zu dem Beruf befähigenden Ausbildug geleistet worden ist.
Sofern bei einem Bewerber die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in ein rheinland-pfälzisches Beamtenverhältnis noch nicht vorliegen, kommt zunächst auch eine Einstellung als Tarifbeschäftigter in Betracht.

Vorkenntnisse in Evaluation und QM sind von Vorteil.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und forderndes Tätigkeitsfeld
- eine Arbeit in einem interdisziplinären, kollegialen, unterstützenden und engagierten Team
- die Chance, einen relativ neuen Bereich an einer polizeilichen Hochschule mitzugestalten
- Fortbildungsmöglichkeiten und ein Behördliches Gesundheitsmanagement

Sonstiges:

Die Stelle ist teilzeitgeeignet und soll bei Teilzeitvariante in der Summe zu 100 Prozent besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da wir eine Erhöhung des Frauenanteils anstreben, werden Frauen bei Vorlage von Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des LGG Rheinland-Pfalz vorrangig berücksichtigt.
Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbung:

Für fachliche Rückfragen erreichen Sie Frau Sabine Jakobi und Frau Katarzyna Dodgjini unter HdP.Hochschulentwicklung@polizei.rlp.de.

Aussagekräftige Bewerbungen mit detaillierten Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang – in tabellarischer Form –, Studienabschluss und Kompetenzen – gerne auch mit Europass - bitte ich bis **spätestens 08. November 2019** an folgende Adresse zu richten:

Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen

oder

hdp.personal@polizei.rlp.de

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet und die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versendet werden.

Friedel Durben